

Ressort: Entertainment

## Marie Bäumer fühlt sich von der Realität eingeschränkt

Berlin, 26.03.2015, 13:37 Uhr

**GDN** - Die Schauspielerin Marie Bäumer fühlt sich nach eigenem Bekunden von der Realität eingeschränkt. Für sie bedeute Kunst vor allem Freiraum für ihre Fantasie, sagte Bäumer der "Weltkunst".

"Die Fantasie hatte in unserer Familie schon immer viel Freiraum. Nachts in meinen Träumen lebe ich so intensiv wie tagsüber. Von der sogenannten Realität fühle ich mich dagegen eingeschränkt", sagte die Schauspielerin. Sie selbst habe von klein auf gezeichnet und gemalt. Marie Bäumers Bewunderung gilt dem britischen Maler Lucian Freud. Eine Ausstellung des Künstlers im Centre Pompidou in Paris besuchte sie direkt zwei Mal hintereinander. Sie hätte sie noch einmal sehen müssen, weil sie noch nicht "satt" gewesen sei. "Ich bin vollkommen in seine Bilder getaucht", so Bäumer. Dabei habe sie besonders das Bild "Pluto und die Bateman-Schwestern" berührt: "Ich bewundere die Chuzpe des Malers, die physische Kraft, die aus dem Bild spricht, aber auch die Räume für Sehnsucht. Das ist die Brücke zu meinem Beruf der Schauspielerei."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52022/marie-baeumer-fuehlt-sich-von-der-realitaet-ingeschraenkt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)